



26/SVV/0947

Antrag
öffentlich

Stärkung des Klinikums Ernst von Bergmann durch Erhöhung des Eigenkapitals

<i>Einreicher:</i>	<i>Datum</i>
Fraktion der Freien Demokraten	19.10.2026

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
04.11.2026	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Bedingungen die Aufnahme eines finanzstarken Mitgesellschafters beim Klinikum Ernst von Bergmann dazu beitragen kann, die medizinische Versorgung in der Landeshauptstadt Potsdam sicherzustellen und das finanzielle Risiko der Landeshauptstadt zu reduzieren.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung bis zur Sitzung im März 2027 vorzulegen.

Begründung:

Aufgrund der angezeigten Defizite des Klinikums Ernst von Bergmann und der aktuellen finanziellen Herausforderungen der Landeshauptstadt sollten alle Möglichkeiten ergebnisoffen geprüft werden, die dazu beitragen können, dass das Klinikum als Maximalversorger in Potsdam erhalten bleibt.

Eine intelligente und strategische Partnerschaft privater Investoren könnte nicht nur den finanziellen Druck von der Stadt nehmen, sondern auch Innovationen und Effizienz im städtischen Gesundheitssystem fördern. Dabei ist uns wichtig, dass die öffentliche Zugänglichkeit und eine hochwertige Patientenversorgung zu fairen Bedingungen gewährleistet bleiben.

Anlagen: